



PFARRNACHRICHTEN

Am zweitletzten Sonntag des Kirchenjahres, zwei Wochen vor dem ersten Advent begehen wir den Volkstrauertag, an dem wir der Kriegstoten gedenken. Angesichts des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine mit so vielen Toten erhält dieser Tag eine aktuelle Bedeutung.

Mir kommt die Getsemani-Kirche in den Sinn, die in Jerusalem am Fuße des Ölbergs steht, eben im Garten Getsemani, wo Jesus nach Überlieferung der Evangelien Blut geschwitzt hat aus Angst vor seinem gewaltsamen Tod am Kreuz (Lk 22,44). Diese Kirche heißt deshalb auch Todesangst-Basilika.

Errichtet wurde sie 1919, ein Jahr nach Ende des ersten Weltkriegs. Gedanke war, dass an der Stelle, wo Jesus selbst Todesangst gelitten hat, eine Basilika an die Todesangst der Menschen im ersten Weltkrieg erinnert.

Die Angst vor dem eigenen gewaltsamen Tod oder vor dem Tod naher Angehöriger ist allen Menschen gemein, grenzüberschreitend, im Krieg auf beiden Seiten der Front in gleicher Weise.

Vielleicht war Jesus – ganz Mensch und ganz Gott – nie menschlicher als in seiner Todesangst im Garten Getsemani. Vielleicht ist er bis heute uns Menschen nie näher als in unserer Angst vor Tod, vor Krieg, vor Gewalt.

Die Getsemani-Kirche bleibt nicht in der Erinnerung an Todesangst und Weltkrieg stehen. Als Zeichen der Hoffnung mit Blick nach vorn sind die Säulen in der Kirche als Ölbäume gestaltet, Zeichen des Friedens. In der „Krone“ der Ölbäume finden sich die Wappen der beteiligten Nationen.





**Die Mitteilungen aus der Gemeinde
entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten
Exemplaren.**

Auch wir sollten am Volkstrauertag nicht in der Erinnerung an Krieg, an so viele Tote und so großes Leid stehen bleiben. Wir haben heute den klaren Auftrag, nach vorn zu blicken: Selig sind, die Frieden stiften! (Mt 5,9)

Ihr/Euer Diakon Andreas Kirchner

Bild: das deutsche Wappen in der Getsemani-Kirche (Todesangstbasilika) von A. Kirchner

■ Infos

„Die Bibel und ich“

Der nächste Bibelabend findet am Montag, 14.11., um 19 Uhr im Pfarrheim Mastbruch statt. Jede/r ist herzlich willkommen. Es ist eine

offene Gruppe—Wer Interesse hat kann ohne Anmeldung kommen.

Tod, Trauer und Sterben

Am Dienstag, 22. November kommt der bekannte Seelsorger und Autor Monsignore Ullrich Auffenberg in unsere Pfarrei. Er hält um 18 Uhr in

der Kirche St. Michael einen Vortrag zum Thema „Kopf hoch – sonst siehst du die Sterne nicht“. Der Referent begleitet seit vielen Jahren Menschen in Krisenzeiten und möchte mit seinen Texten und Büchern Mut und Zuversicht schenken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte denken Sie daran, dass die Kirchen nicht geheizt sind, bringen Sie sich event. eine Decke mit.

Klangraum Kirche

Klassische und moderne Orgelmusik erklingt am Sonntag, 13.11. in Paderborn-Wewer. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr in der St. Johannes Baptist Kirche, Alter Hellweg 37, 33106 Paderborn. Der neue Dekanatskirchenmusiker Martin Geiselhart stellt sich ebenso vor wie der Fachbereichsleiter für Kirchenmusik vom Erzbistum Paderborn, Dominik Susteck. Das Konzert dauert ca. eine Stunde, der Eintritt ist frei.

■ St. Joseph, Mastbruch

Einladung zum Adventsbasar

Die kfd St. Joseph lädt am Sonntag, 13.11., von ca. 12 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis ca. 17 Uhr zum alljährlichen Adventsbasar ins Pfarrzentrum St. Joseph mit adventlicher Floristik sowie Bastelarbeiten u.v.m. ein. Der Erlös geht in diesem Jahr an caritative Einrichtungen in der Region. Der Adventsbasar bietet die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmo-

sphäre auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen zu lassen. Für die Cafeteria wird, wie in jedem Jahr, um Kuchenspenden gebeten.

Die Kuchen können in der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr (über die Terrasse direkt zur Küche) im Pfarrzentrum abgegeben werden. Allen Spendern bereits an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“. Für den Basar gelten die aktuellen Coronaregeln.

Während des Adventsbasars besteht auch wieder die Möglichkeit Fairgehandelte Waren des Eine-Welt-Kreises St. Joseph zu kaufen.

■ St. Marien, Sande

Die Caritaskonferenz St. Marien fährt zum Tag der Heiligen Elisabeth am 19. und 20.11. wieder mit dem **Rosentaxi** vor. Die Rosen zum Stückpreis von 2,50 € können ab sofort im Pfarrbüro oder bei den Mitarbeiterinnen der Konferenz vorbestellt werden. An den genannten Tagen werden die Rosen dann ausgeliefert. Das Geld sollte möglichst abgezahlt bereitgehalten werden, um es den ehrenamtlichen Helferinnen so leicht wie möglich zu machen. Wir freuen uns schon auf diese Aktion!

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Herbstreinigung - Kirchplatz

Unter Leitung der Brauchtumsgruppe der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande findet wieder die Säu-

berungsaktion „rund um den Kirchturm“ am Samstag, 12.11., ab 9 Uhr statt. Geeignetes Gerät bitte mitbringen. Alle Gemeindemitglieder sind zur Beteiligung eingeladen..

Chor St. Cäcilia

Die Chorgemeinde St. Cäcilia feiert am Samstag, 19.11., ihr Patronatsfest, den Namenstag der Hl. Cäcilia. Nach der Mitgestaltung der Vorabendmesse um 17 Uhr, wird eine Feierstunde, in der Gaststätte Meermeier/Hillebrand, der Namensgeberin gedacht. In einer Fotoschau gibt es einen Rückblick auf die letzten Jahre. Die Probe für die Hl. Messe zum Cäcilientag ist am Donnerstag, 17. November um 19.30 Uhr in der Gaststätte Meermeier/Hillebrand.

Kfd: Die Veranstaltung Kirche, Kunst und Kneipe führt uns in diesem Jahr am Freitag, 18. November nach Schloß Neuhaus. Wir beginnen um 16 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Ulrichskapelle und bekommen anschließend eine Führung durch die Pfarrkirche Heinrich & Kunigunde. Mit einem gemeinsamen Abendessen in der Pizzeria La Palma klingt der Tag aus. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 15.30 Uhr an der Kirche in Sande. Anmeldungen sind bis zum

14.11. möglich bei Gaby Neiskewirth, Tel.: 85 681 oder den Mitarbeiterinnen der kfd.

Auch in diesem Jahr können der Michaelskalender (8,50 €) sowie der Pallotinerkalender (3,90 €) über die kfd erworben werden. Bei Interesse bitte Beate Rudolphi, Tel.: 95 31 39 ansprechen.

Kino in der Bücherei

In der dunklen Jahreszeit lädt die Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien zu einem Kinonachmittag ein. Am Mittwoch, 23. November, veranstaltet das Büchereiteam ein Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Vorgelesen wird die Geschichte „Guter Drache & Böser Drache“ nach dem Bilderbuch von Christine Nöstlinger und Jens Rasmus, bei der es um die Themen Mut und Freundschaft geht. Beginn ist um 16 Uhr, Sennelagerstraße 21 (auf dem Schulhof der Grundschule). Ein weiterer Kinonachmittag folgt am 14.12.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Dienstag, **15. November.**

Kontaktdaten:

Pfarrer Tobias Dirksmeier	05254 14 97	tobias.dirksmeier@erzbistum-paderborn.de
Benedikt Fritz	05254 8 27 50 81	benedikt.fritz@gmx.net
Petra Scharfen	05254 9 38 95 63	p.scharfen@hl-martin-schlossneuhaus.de
Verwaltungsleitung:		
Lennart Höschen	05254 93 27 55	lennart.hoeschen@erzbistum-paderborn.de